

Zeitschrift: Frick - Gestern und Heute
Herausgeber: Arbeitskreis Dorfgeschichte der Gemeinde Frick
Band: 5 (1994)

Rubrik: Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

Eine Auswahl von grossen und kleinen Ereignissen in Wort und Bild aus den Jahren 1991 (zweite Hälfte), 1992 und 1993

101



Gebaut, in Bau, geplant



2



3

Abb. 2
Neue Reiheneinfamilienhäuser
im «Hübeli»

Abb. 3
Die neue Heilpädagogische
Sonderschule im Modell



4



5

Abb. 4
Die ersten beiden
Wohnhäuser
der Überbauung
«Im Leim»

Abb. 5
Grossbaustelle
SBB-Areal

Abb. 6
Neue Überbauung
zwischen Bahnhof
und Dörrmatt-
strasse



Abb. 7
Die Recycling-
anlage der
Gebr. Knecht AG



Abb. 8
Die Multisammel-
stelle an der
Kaistenbergstrasse

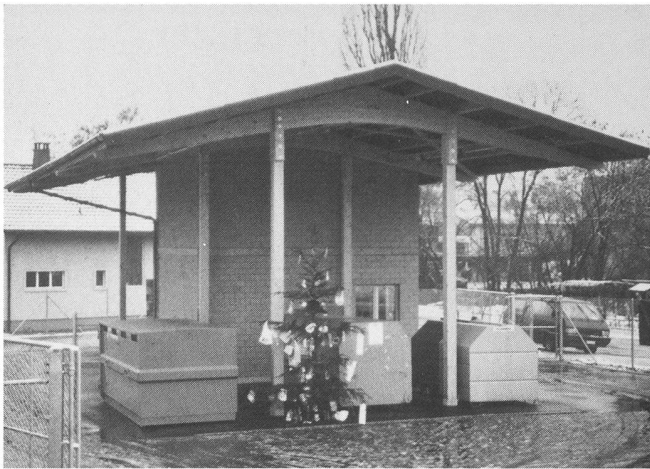


Abb. 9
Im Mitteldorf ist ein
neues Wohn- und
Geschäftszentrum
geplant



6

7

8

9

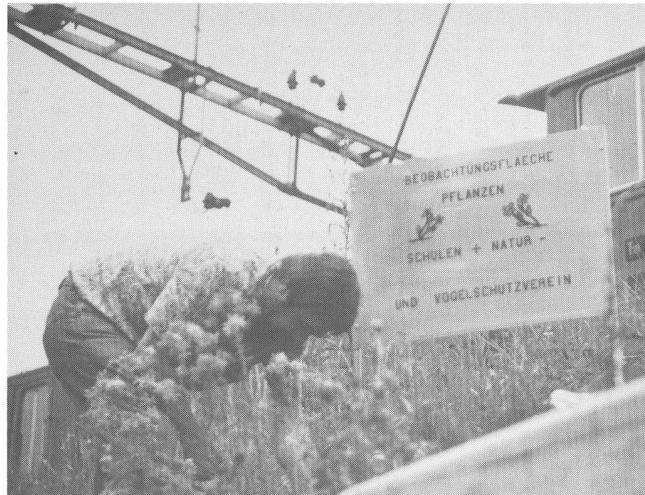
1991

Juli

1. Die Ortsbürger treffen sich zu ihrer Gemeindeversammlung ausnahmsweise im Saal des Gemeindehauses.
3. «Mon Amigo» kündigt die Einstellung des Milchexpresses an.
7. Die Dorfmusik aus Vancouver ist Gast am 26. Widenplatzfest. In ihren Reihen spielt der in Frick aufgewachsene Urs Fricker.
11. 180 Schülerinnen und Schüler folgen mit ihrem Ferienpass einer Einladung der Stützpunktfeuerwehr Frick.
17. Schüler und Lehrkräfte legen an der Dammstrasse einen Pflanzenlehrpfad an.
28. Das Open-Air verzeichnet 3500 Besucher.

August

1. Dr. Isidor Bürgi-Oechslin, Frick, hält die Bundesfeieransprache.
9. Auf dem Rampart werden 20 Alemannengräber aus dem 7./8. Jahrhundert freigelegt.
14. Das Fernsehen berücksichtigt in seiner Sendung «Diräkt us ...» die Gemeinde Frick. Aufnahmeort ist die Geissgasse. Dort schliesst sich ein Volksfest an.
22. Baubeginn beim Kirchgemeindehaus Rampart.
27. Die FDP-Grossratsfraktion besucht die Maschinenfabrik Jakob Müller AG und die Landwirtschaftliche Schule.



10

Abb. 10
Schüler, Lehrer
sowie Natur- und
Vogelschutzverein
legten an der
Dammstrasse eine
Pflanzenbeobach-
tungsfläche an



11

Abb. 11
Dr. Isidor Bürgi-
Oechslin hielt die
Bundesfeier-
ansprache



Abb. 12
Neu im Bundes-
feier-Rahmen-
programm: die
Gymnastikriege

Abb. 13
Auf dem Rampart
wurden Aleman-
nengräber entdeckt

12



13

29. Ein heisser August geht zu Ende, und mit ihm schwinden die Wasservorräte.

September

6. Gemeinderat Josef Steinmann kündigt auf Ende Jahr aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt an.
15. Das obere Fricktal feiert in Gipf-Oberfrick den Eidgenössischen Betttag ökumenisch.
18. Dorli Suter nimmt Abschied von ihrer Papeterie. Nach 42 Jahren wechselt die Papeterie ihren Namen und ihre Leitung (neu Werner Meng).
18. Die CVP portiert Ruth Picard-Siegwart als Gemeinderätin.

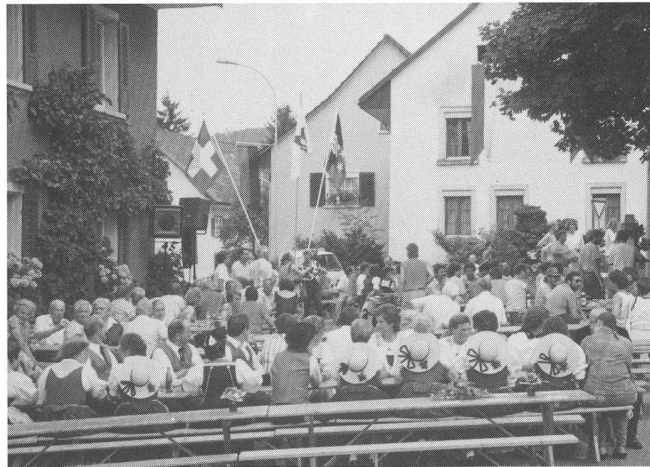


Abb. 14
Die TV-Sendung
«Diräkt us ...»
wurde zum Fricker
Volksfest

14

Das grosse Fricker Dorffest



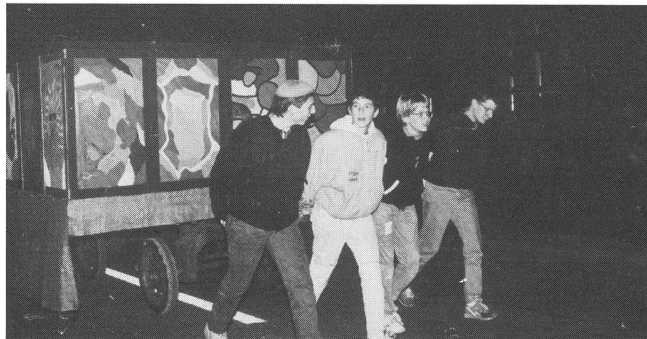
15



16



17



18

106

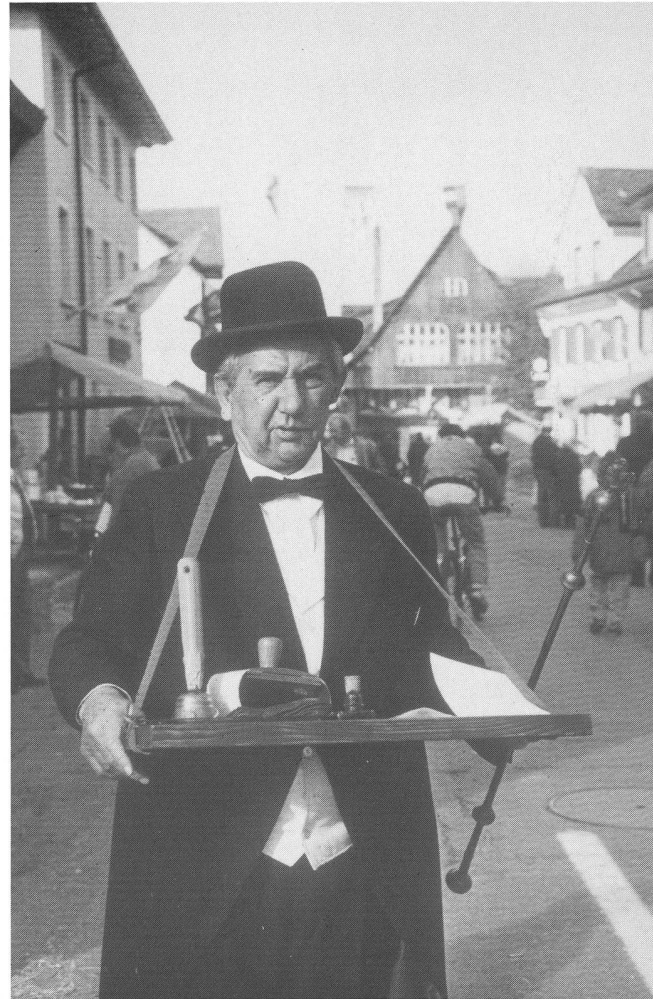
Abb. 15–21
Hunderte von
Besuchern strömten
am zweiten Novem-
ber-Wochenende
zum grossen Markt-
fest nach Frick



19



20



21

Das Fricktal feierte 700 Jahre Eidgenossenschaft



108

Abb. 22
Fröhliche Trachten-
leute unter dem
Maibaum

Abb. 23 und 24
Bilder vom Jubiläumsumzug
in Rheinfelden



23



24

Abb. 25
Die Gemeindegebiete des Fricktals
werden zu einem grossen Puzzle
geformt



25

Abb. 26
Gemeinsamer ökumenischer Bettags-
gottesdienst in Gipf-Oberfrick



26

Oktober

9. Das Haus Erb auf Rampart wird unter Denkmalschutz gestellt.
11. Die SVP nominiert Regula Suter als Kandidatin für den Gemeinderat.
20. Die Endprobe der Feuerwehr Frick steht im Zeichen «30 Jahre Stützpunktfeuerwehr».
21. Ruth Picard-Siegwart wird mit 494 Stimmen als erste Frau in den Gemeinderat gewählt. Auf ihre Gegenkandidatin Regula Suter entfallen 387 Stimmen.
25. Das neue Sauriermuseum wird eingeweiht.
27. In bescheidenem Rahmen wird der Abschluss der Aufstockarbeiten beim Schulhaus 1957 gefeiert.
30. Pfarrerin Verena Grasso verlässt nach viereinhalb Jahren Frick. Sie tritt in Gränichen eine neue Stelle an.

November

2. Die 4. Dorfchronik «Frick – Gestern und Heute» wird vorgestellt.
10. Hunderte von Besuchern strömen nach Frick zum grossen Marktfest. In einem Schlussakt fügen die Gemeindedelegierten des Fricktals ihre Gemeindegebiete zu einem Puzzle zusammen, welches als Wandschmuck der Behindertenwerkstätte Stein dienen wird.
14. Die SBB orientieren ausführlich über die geplanten Bauten.



27

30. 42 junge Frickerinnen und Fricker nehmen an der Jungbürgerfeier teil.

Dezember

1. In der Turnhalle werden 186 Wehrmänner aus der Dienstpflicht entlassen.
6. Eine schlecht besuchte Gemeindeversammlung (153 von 2233 Stimmberechtigten) stimmt den Änderungen des Wasser-, des Abwasser- und des Musikschulreglementes zu. Gemeinderat Josef Steinmann wird mit Dank verabschiedet.
9. Die römisch-katholische Kirchgemeindeversammlung beschliesst einen neuen Versammlungsturnus. Sie soll inskünftig abwechselnd in Frick und in Gipf-Oberfrick stattfinden.

Abb. 27
Architekt Josef Burgener (rechts) übergibt Baukommissionspräsident Anton Hochreuter die Schlüssel zum erweiterten Schulhaus

1992

111

Januar

6. Ein Baukonsortium stellt sein Projekt «Überbauung Mitteldorf» vor. Baukosten 18 Millionen Franken.
8. Der Seniorenclub «2×30» feiert sein 20jähriges Bestehen.
12. Beginn der Fasnacht, welche dieses Jahr ohne offizielle Anlässe gefeiert wird.
25. Am 35. Jodlerabend sind die Swissair-Jodler zu Gast.

Februar

2. Das Hallenbad weist mit 353 Sonntageintritten einen Rekord auf.
14. Die Männerriege Frick feiert den 50. Geburtstag.



Abb. 28
Ruhebänklein beim
Sportplatz Ebnet,
ein Geschenk
der jubilierenden
Männerriege

28

März

2. Rolf Schwager übernimmt als Nachfolger von Walter Brand das Steueramt. Walter Brand stand während 24 Jahren im Dienste der Gemeinde. Er geht in Pension.
7. Der Handwerker- und Gewerbeverein beschliesst eine Öffnung der Gewerbechau 93 über die Gemeindegrenzen hinaus.

April

1. Das Kino Monti kündigt auf den 1. Mai die Wiedereröffnung an. Es sollen neben Kinovorführungen allgemeine kulturelle Anlässe stattfinden.
1. Am Examen der Landwirtschaftlichen Schule wird Kantonsoberförster August Studer nach 26 Jahren als Hilfslehrer verabschiedet.

Mai

4. Die reformierte Kirchgemeinde stellt ihr Projekt für ein Pfarrhaus in Gipf-Oberfrick vor.
11. Die Berufsberatung des Bezirks Laufenburg stellt ihre neuen Räume im Gebäude der Migros vor.
18. Der Natur- und Vogelschutzverein Frick bewilligt 5000 Franken aus dem Reinerlös seiner Pilzstube am Martinifest für die Schaffung eines Biotops im «Hundsrugge». Dieses wird am 24. Juni eingeweiht.
21. Der Brunnen auf dem Areal der Oberstufen-Schulanlage erhält als Schmuck eine Rehmann-Plastik. Sie ist ein Geschenk des Vereins Ehemaliger Bezirksschüler.

26. Spatenstich für ein neues Gewächshaus der Landwirtschaftlichen Schule.

Juni

1. Das alternative Wohnprojekt «F 100» wird vorgestellt.
12. Die Gemeindeversammlung bewilligt Projektkredite für eine neue Heilpädagogische Sonderschule und das Wasserreservoir Nessi.
- 13./14. Der Harmonika-Club nimmt am Eidgenössischen, der Jodlerclub und das Bernerchörli am Nordwestschweizerischen Fest teil. Alle drei Vereine verzeichnen gute Erfolge.
21. Der Tennisclub feiert mit einem Tag der offenen Tür sein 25jähriges Bestehen.



Abb. 29
Der Natur- und Vogelschutzverein schuf im «Hunds-
ruggen» ein neues
Biotop

29



30



Abb. 30
Die Landwirt-
schaftliche Schule
feierte ihr neues
Gewächshaus

Abb. 31
25 Jahre Tennisclub
Frick

31

Juli

8. Die Gebrüder Knecht AG eröffnet oberhalb des Dorfes ihre Recycling-Anlage.
10. Aus dem Reingewinn des Martinifestes wird für den Kindergarten Lumbrein im Lugnez ein Check von 19 000 Franken übergeben.
13. Das Fricktal wartet mit sehr hohen Kirschenerträgen auf.
15. Die 3. Realschule Frick säubert im Jaunpassgebiet Alpwiesen und Alpwälder.
18. Die Fricktaler Weinfreunde feiern im reformierten Kirchgemeindehaus ihr 25-Jahr-Jubiläum.

August

1. Ulrich Jehle, Etzgen, Präsident der FDP-Bezirkspartei, hält die Bundesfeieransprache.
1. Das diesjährige Open-Air wird mit einem reduzierten Programm durchgeführt.
19. An einem improvisierten Fest, dem ersten Strassenfest, feiern 900 Personen die nach acht Monaten Bauzeit wieder ungehindert befahrbare Fricker Hauptstrasse.
20. Über Frick entladen sich um 17 und 20 Uhr zwei schwere Hagelwetter.
30. Die Fernmeldebetriebe der PTT weihen auf dem Frickberg eine neue Anlage für verbesserte drahtlose Kommunikation ein.

September

4. Unter dem Motto «Nur keine Panik» instruiert die Feuerwehr Lehrerschaft und Schüler über das Verhalten bei Brandausbrüchen in Schulhäusern.
4. 139 Seniorinnen und Senioren nehmen am Ausflug nach Engelberg teil. Älteste Teilnehmerin ist mit 90 Jahren Mathilde Walter-Kern.
15. 30 Frauen und Männer aus dem ungarischen Tiszakécske sind Gäste der reformierten Kirchgemeinde Frick und Umgebung.
15. Während mehrerer Tage werden Hausbewohner von Frick von der ZSO über den Bezug der Schutzräume orientiert. In der «Racht» werden während einer Nacht 100 Personen übungsweise betreut.

Oktober

5. Auf den Postautolinien im Fricktal wird der Sichtbetrieb eingeführt.
19. Der neue Fahrplanentwurf bringt für Frick bessere Schnellzugsverbindungen nach Basel und nach Zürich–Chur. Ausgebaut wird die Postautoverbindung Frick–Brugg.

November

2. Alfred Bruholz wird als Betreuer des Sauriermuseums verabschiedet.
9. Der Martinimarkt verzeichnet eine Rekordbeteiligung von 330 statt in der Regel 300 Marktfahrern. Auch bei den Marktbesuchern ist, dank des sonnigen Wetters, der Aufmarsch gross.

- 20. Der «Fricktaler Bote» erscheint in einem neuen Kleid.
- 23. Mit dem Abbruch des Güterschuppens beginnen die SBB mit den Arbeiten für die neuen 46-Millionen-Franken-Anlagen.

Dezember

- 4. Die Gemeindeversammlung bewilligt mit 145 Ja zu 136 Nein gebührenpflichtige Parkplätze auf dem Widenplatz. Zugestimmt wird dem Baukredit für die Heilpädagogische Sonderschule.
- 6. Alois Leuthard wird zum neuen Bezirksammann gewählt. Max Müller wird neuer Friedensrichter.
- 12. Die Multisammelstelle an der Kaistenbergstrasse kann öffentlich besichtigt werden.
- 13. Die römisch-katholische Kirchgemeinde Frick-Gipf-Oberfrick bewilligt 73 000 Franken für die Renovation des Pfarrhauses in Gipf-Oberfrick. Die Versammlung findet erstmals im Pfarreiheim in Gipf-Oberfrick statt.
- 20. Zwei Kantonspolizisten von Frick, Michael Wenger und Bruno Häusermann, bewerben sich um den Posten des Bezirksammann-Stellvertreters. Gewählt ist Michael Wenger mit 1612 Stimmen. Auf Bruno Häusermann entfallen 1479 Stimmen.



32

Abb. 32
Verdankt wurden
die Verdienste der
«Saurierväter»
Alfred Bruholz
(links) und Ernst
Wälchli



33

Abb. 33
St. Nikolaus
ermahnt den neu
gewählten Bezirks-
ammann Alois
Leuthard

Anziehungspunkt von Frick: Das neue Sauriermuseum

115



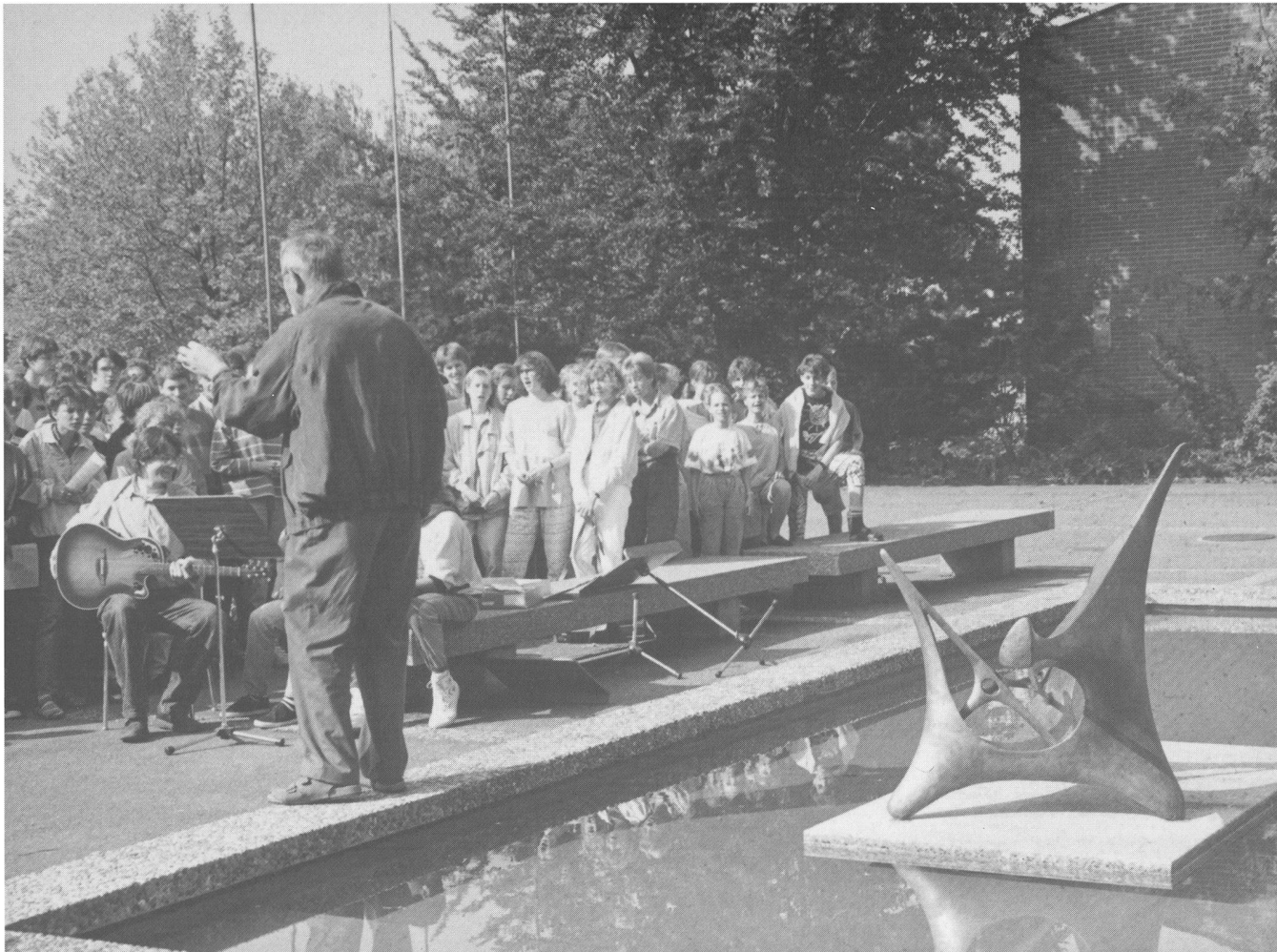


Abb. 35
Der Schülerchor
begrüßt die neue
Brunnenplastik von
Erwin Rehmann,
ein Geschenk der
Ehemaligen

1993

117

Januar

2. Hunderttausende von Bergfinken bevölkern das Moos.
10. Tom Myhre wird als zweiter Pfarrer der reformierten Kirchgemeinde Frick eingesetzt.

Februar

11. Die Heilpädagogische Sonderschule zügelt ins Provisorium Mehrzweckanlage Racht.
12. Pfarrer Walter Spuhler gibt seinen Rücktritt auf Mitte Jahr bekannt.
15. Auch an der diesjährigen Fricker Fasnacht veranstaltet die Fasnachtsgesellschaft keine Anlässe.



Abb. 36
Die Musikgesellschaft feiert ihre neue Fahne

36

März

7. Grossratswahlen: Benno Studer und Stephanie Haberthür-Binder kandidieren nicht mehr. Frick hat in der nächsten Amtsperiode keinen Sitz mehr im Grossen Rat.
7. Bei einer Beteiligung von 53,4 Prozent lehnt die Frikker Stimmbürgerschaft in einer Referendumsabstimmung den am 4. Dezember 1992 beschlossenen Kredit von 25 000 Franken für eine zentrale Parkuhr auf dem Widenplatz ab. Den 438 Ja stehen 711 Nein gegenüber.
12. Der Natur- und Vogelschutzverein beschliesst zwei neue Projekte. Zwischen SBB und Gruhalde soll ein Baumgarten mit alten Obstsorten angelegt werden. Ein Teil des Feihalterbaches soll renaturiert werden.

April

25. Die Musikgesellschaft feiert ihre neue Fahne. Paten sind Anton Mösch und Brigitte Treyer.

Mai

9. Gut besuchter Maimarkt.
16. Über dieses Wochenende wird das neue katholische Kirchgemeindezentrum Rampart eingeweiht.
23. Zwischen Frick und Brugg gibt es keine Zugshalte mehr. Dafür wird die Postautostrecke Frick–Bözberg–Brugg besser bedient.
26. Michael Wenger verzichtet auf das Amt des Bezirksamtmann-Stellvertreters. Es muss ein neuer Wahlgang anberaumt werden.

Juni

1. Eine Umfrage der Schulpflege ergibt, dass 69 Prozent der Eltern Blockzeiten wünschen.
4. Die Gemeindeversammlung beschliesst eine Erhöhung der Wassergebühr. Sie bewilligt Kredite für eine neue Kindergartenabteilung und den Ersatz der Fenster aus den Jahren 1912 und 1925 der Gemeindegemeinschaftshäuser.
4. 29 Mitglieder der reformierten Kirchgemeinde besuchen die Partnergemeinde in Ungarn.
10. Fronleichnam: Während 30 Jahren hat die Familie Welte an der Geissgasse mit viel Liebe vor ihrem Fronleichnamsaltar einen Blumenteppeich ausgelegt. Dieses Jahr tat sie es zum letztenmal.
18. Die Prognosen versprechen eine gute Kirschernte.
20. Die Jodler und das Bernerhörli kehren mit guten Noten vom Eidgenössischen in Sarnen zurück. Einen Spitzenrang verzeichnete die Musikgesellschaft Frick am Kantonalen Musikfest in Zofingen.
27. Die Pfarrei Frick und die Gemeinde nehmen in einem feierlichen Gottesdienst Abschied von ihrem Ehrenbürger, Pfarrer und Domherrn Walter Spuhler. Dieser zügelt in die Schlosskaplanei Böttstein. Walter Spuhler kam 1947 als Kaplan nach Frick und wurde 1955 zum Pfarrer gewählt.
29. Max Kellerhals, seit 1968 Kaplan in Frick, kann sein 50-Jahr-Jubiläum als Priester begehen. Die offizielle Feier findet im Herbst statt.

Juli

1. Heidi Nisslé, Stein, übernimmt als Nachfolgerin von Silvana Willi die Leitung der Beratungsstelle für Lungen- und Langzeitkranke.
17. In Gipf-Oberfrick, Frick und Kaisten richtet ein Hagelwetter schwere Schäden an.

August

1. Der «Urschrei» lädt zum 7. Open-Air.
1. Bezirksammann Alois Leuthard hält die Bundesfeieransprache.
10. Die fünfte Kindergartenabteilung wird eröffnet. Als Provisorium dient ein Container neben dem Altersheim Bruggbach.

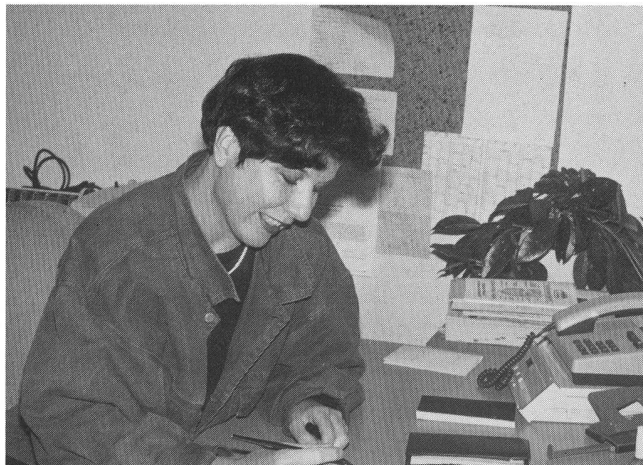


Abb. 37
Heidi Nisslé,
neue Leiterin
der Beratungsstelle
für Langzeitkranke

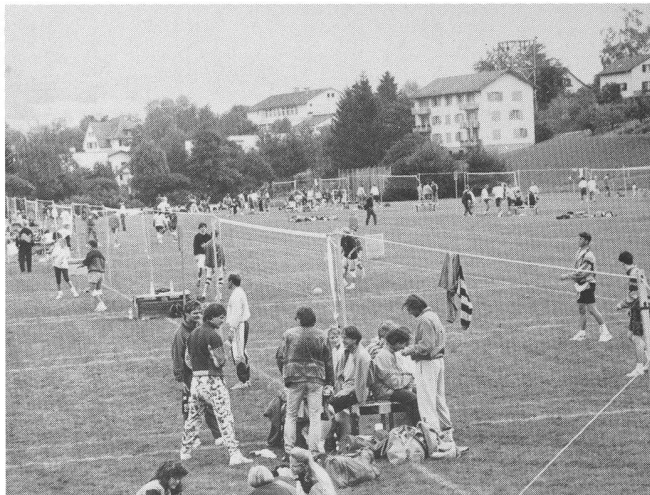


Abb. 38
Frick, das grosse
Mekka der Volley-
ballspieler

38



Abb. 39
Ignaz Oeschger
nahm als Haupt-
lehrer Abschied
von der Landwirt-
schaftlichen Schule
Frick und mit ihm
die beiden Hilfslehrer
Heinz Helbling und
Willy Schilling

39

29. Drei Kandidaten bewerben sich als Bezirksamt-
Stellvertreter. Walter Marbot (FDP, Laufenburg)
erzielt 1449, Peter Schmid (SVP, Wegenstetten) 1034
und Pius Suter (parteilos, Gipf-Oberfrick) 1225 Stim-
men. Keiner erreicht das absolute Mehr.
29. 200 Mannschaften beteiligen sich am 16. Internatio-
nalen Volleyballturnier.

September

12. Gemeinderatswahlen. Es werden gewählt: Anton
Mösch (545 Stimmen), Hermann Herzog (511), Rolf
Hüsser (510), Ruth Picard-Siegwart (507) und der
neue Bewerber Ruedi Heusser (470). Rolf Schornegg
als Aussenseiter bleibt mit 103 Stimmen weit unter
dem absoluten Mehr von 299. Später wird Toni
Mösch als Gemeindeammann und Hermann Herzog
als Vizeammann bestätigt.
12. Die Jungwacht Frick feiert ihr 50jähriges Bestehen.
26. Im zweiten Wahlgang für das Amt des Bezirksamt-
mann-Stellvertreters wird mit 3497 Stimmen der in
Frick aufgewachsene Pius Suter gewählt. Auf Walter
Marbot entfallen 2553 Stimmen. Peter Schmid ist zum
zweiten Wahlgang nicht mehr angetreten.
30. Landwirtschaftslehrer Ignaz Oeschger geht in Pen-
sion. Seit 1959 lehrte er an der Landwirtschaftlichen
Schule Frick.

Oktober

10. Grosse regionale Ausstellung des Handwerker- und Gewerbevereins Frick unter dem Titel EXPO 93. Gäste sind die Tourismusregion Obertoggenburg, die Aargauische Liga für Lungen- und Langzeitkranke und die Pro Infirmis.
21. Die Grenzbrigade 5, der jahrzehntelang Fricker Wehrmänner angehörten, wird auf dem Bözberg feierlich verabschiedet. In der neuen Truppenordnung existiert sie nicht mehr.
25. Die Feuerwehr Frick lädt zur Endprobe. Vorgeführt wird eine Rettungs-Hebebühne. August Husner-Lüthi wird offiziell als Kommandant verabschiedet und Andreas Schmid als neuer Kommandant vorgestellt.
29. Regierungsrätin Dr. Stéphanie Mörikofer entlässt als Militärdirektorin in der Turnhalle 171 Wehrmänner des Bezirks Laufenburg aus der Wehrpflicht.
30. Walter Fischer nimmt nach 15 Jahren Abschied als Leiter der Musikschule Frick. Sein Nachfolger wird Robert Burren.

November

8. Spatenstich für die Heilpädagogische Sonderschule.
20. Mit einem Volksstück feiert der Bernerverein sein 50jähriges Bestehen.
21. Michael Weissnar wird als Gemeindeleiter der Pfarrei Gipf-Oberfrick eingesetzt. Pfarrer Dr. Anton Egloff geht in Pension.



40

Abb. 40
Regierungsrätin
Dr. Stéphanie
Mörikofer entlässt
in Frick 171 Wehr-
männer aus der
Wehrpflicht



41

Ab. 41
Walter Fischer
(rechts) übergibt
nach 15 Jahren die
Leitung der Musik-
schule Frick an
Robert Burren



Abb. 42
Spatenstich für die
neue Heilpädagogische
Sonderschule

42



Abb. 43
Der Bernerverein
Frick feierte sein
50jähriges Bestehen

43

22. Christian Schwarz demissioniert als Chef der ZSO Frick-Gipf-Oberfrick-Oeschgen. Seine Nachfolge übernimmt Martin Bindschädler.
26. Die Gemeindeversammlung bewilligt Kredite von 12 Millionen Franken u. a. für ein Oberstufenschulhaus, für die Neugestaltung des Bahnhofplatzes, für die EDV-Erneuerung und einen Projektierungskredit für die Hallenbadsanierung. Mit Dank verabschiedet wird der aus dem Rat scheidende Gemeinderat Herbert Mösch.

Dezember

2. Viktor Müller betreut seit 30 Jahren die Finanzen der Gemeinde Frick.
13. Die römisch-katholische Kirchgemeinde wählt Verena Hochreuter und Brigitte Treyer in die Kirchenpflege. Sie ersetzen Ruth Picard-Siegwart und Alois Leuthard. Der bisherige Vizepräsident Markus Nigg wird neuer Präsident. An diesem Abend stellt sich Franz Xaver Süess, Romanshorn, als künftiger Pfarrer vor. Er wird sein Amt im Herbst 1994 antreten.
20. Im Kirchgemeindehaus Rampart werden durch Bezirksamtman Alois Leuthard die neuen Behördemitglieder des Bezirks Laufenburg (Gemeindeamänner, Vizeamänner und Gemeinderäte) in Pflicht genommen. Die Ansprache hält Regierungsrat Silvio Bircher.

Neues Pfarreizentrum Rampart



44

122

Abb. 44
Geistlichkeit und
Ministranten bei
der Einweihung



45



46

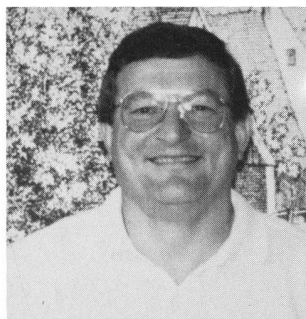
Abb. 45
Haus Erb und Haus
Kläusler im neuen
Glanz

Abb. 46
Der neue Kirch-
gemeindsaal

Die Behörde neu bestellt

123

Wiedergewählt:
Gemeindeammann
Anton Mösch
(Abb. 47) ...

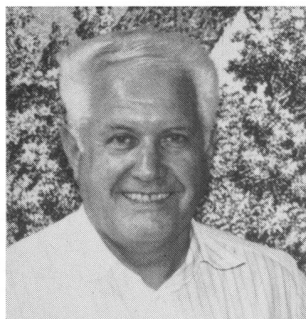


47

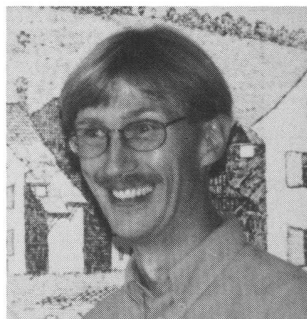
... und mit ihm die
bisherigen Ruth
Picard (Abb. 48),
Vizeammann
Hermann Herzog
(Abb. 49) und Rolf
Hüsler (Abb. 50).
Neu im Rat Ruedi
Heusser (Abb. 51)



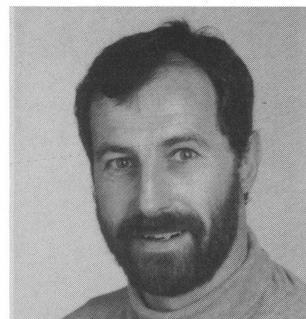
48



49

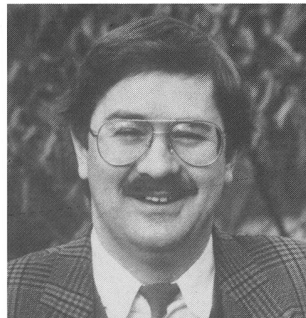


50

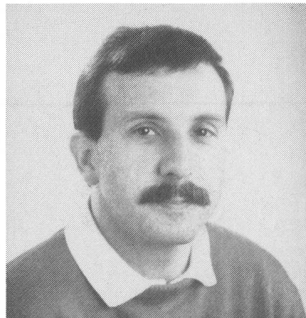


51

Abschied von der
Behörde nahmen
Josef Steinmann
(Abb. 52) im
Dezember 1991
und Herbert Mösch
(Abb. 53) im
Dezember 1993



52



53

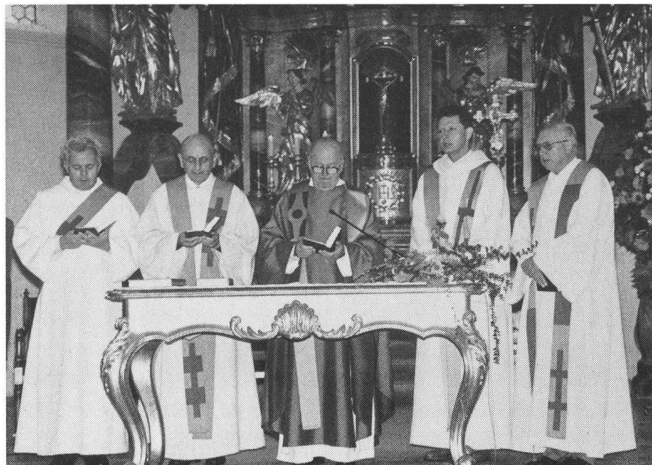
Aus dem Leben der beiden Kirchgemeinden



54



55



56



57

124

Abb. 54
Pfarrer Dr. Anton
Egloff ging nach
40 Jahren Seelsorge
in Gimpf-Oberfrick
in Pension

Abb. 55
Michael Weisshar
übernimmt die
Leitung der Pfarrei
Gimpf-Oberfrick

Abb. 56
Kaplan Max Keller-
hals feierte sein
50-Jahr-Priester-
jubiläum

Abb. 57
An der Kirchengemeindeversammlung in Frick stellte sich Franz Xaver Süess (2. von links) als kommender Pfarrer vor

Abb. 58
Mitglieder der
reformierten
Kirchgemeinden
besuchten ihre
Partnergemeinde
Tiszakécske
in Ungarn



58

Abb. 59
Bazar zugunsten
«Brot für Brüder»
im reformierten
Kirchgemeindehaus



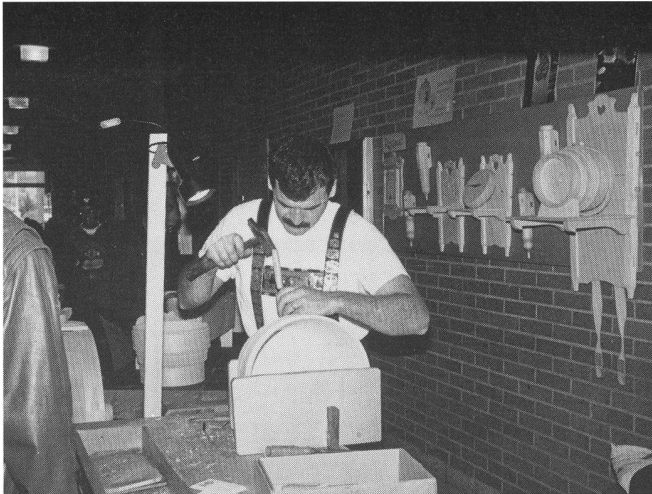
59

Abb. 60
Tom Myhre wird als
zweiter reformierter
Pfarrer in Frick
eingesetzt



60

«Expo 93», die grosse Fricker Gewerbeschau



61



62



63

Abschied von Pfarrer Walter Spuhler

127

Abb. 64
Pfarrer Walter Spuhler beim feierlichen Abschiedsgottesdienst, assistiert von Kaplan Max Kellerhals (rechts) und Pater Dr. Markus Schulze (links)



64

Abb. 65
Abschiedsgespräche beim Pfarreiapéro



65

Ende Juni 1993 hat Pfarrer und Domherr Walter Spuhler, Ehrenbürger von Frick, nach 46jährigem, verdienstvollem Wirken Pfarrei und Gemeinde verlassen, um mit 75 Jahren in der Schlosskaplanei in Böttstein eine neue Aufgabe zu übernehmen.

Walter Spuhler wurde 1944 in Solothurn zum Priester geweiht. Er wirkte vorerst als Vikar in Basel und kam 1947 als Nachfolger von Kaplan Johann Gärtner nach Frick. Walter Spuhler fand in seiner fröhlichen Art sofort das Vertrauen der Öffentlichkeit. 1955 verstarb Pfarrer und Ehren-domherr Otto Knecht. Für die Pfarrei Frick war es von Anfang an klar, dass Kaplan Spuhler sein Nachfolger als 39. Pfarrer von St. Peter und Paul werde.

Trotz dem grossen Mass an Arbeit als Seelsorger fand Walter Spuhler Zeit, sich für andere Aufgaben zur Verfügung zu stellen. Während 25 Jahren war er Schulinspektor und Mitglied des Bezirksschulrates. Er gehörte dem Kirchenrat der römisch-katholischen Landeskirche an und war von 1974 bis 1988 Dekan des Fricktals. Am 5. Mai 1988 wurde er zum Domherrn des Standes Aargau erhoben. Während 20 Jahren vertrat er die CVP im Grossen Rat. Ein besonderes Anliegen waren ihm die Benz'sche Stiftung und das Wohl der Schwestern. Seinem Einsatz ist es zu verdanken, dass sich der Kirchhügel mit Kirche, Pfarrhaus und Kaplanei, mit Beinhaus und Haus Erb sowie neu mit dem Pfarreizentrum Rampart so prächtig präsentiert. Für all sein Wirken in Pfarrei und Gemeinde verlieh ihm die Gemeinde das Ehrenbürgerrecht.

Frick wünscht seinem langjährigen Pfarrer auch an seinem neuen Wirkungsort alles Gute. Der Dank von Pfarrei und Gemeinde ist ihm gewiss.

25 Jahre Stützpunktfeuerwehr Frick



66



67

128

Wechsel im Feuerwehrkommando von Major Hansjörg Huber (Abb. 66) zu August Husner (Abb. 67) und von diesem zu Andreas Schmid (Abb. 67)



68



69

Abb. 68
Die alte Handpumpe zu Schauzwecken nochmals im Einsatz

Abb. 69
Instruktion für die Schuljugend

Abschied von der Grenzbrigade 5

129



Abb. 70
Auf dem Bözberg
wurde die Gz Br 5
verabschiedet.
Hunderte von
Fricktaler
Wehrmännern
haben in dieser
Brigade Dienst
geleistet



71



72



73



74

Abb. 71
In den Ruhestand
ging Werner Keller,
Chef der Abteilung
für Landwirtschaft
beim Kanton
Aargau

Abb. 72
Neu gestalteter
Spielplatz bei der
Post

Abb. 73
Thomas Keller half
mit zum Weltmei-
sterschaftssieg der
Schweizer Militärschützen in Oslo

Abb. 74
Die Ortsbürger
luden zur Wald-
bereitung

So könnte der Bahnhofplatz in Frick einmal aussehen!

131





Unsere Jubilare 1991 (zweite Hälfte)

95jährig

7. 12. 1991 Käser-Suter Anna, Hauptstrasse 92 †

90jährig

27. 9. 1991 Küng Karl, Gänsacker 9 †

85jährig

3. 8. 1991 Fricker Josef, Mühlerain 3
15. 8. 1991 Herzog Hermann, Ziegeleistrasse 12
13. 9. 1991 Schillig-Burri Anna, Hauptstrasse 64
4. 10. 1991 Mettaufer-Schmid Louise, Altersheim †
11. 11. 1991 Schmid-Kaiser Bertha, Ziegeleistrasse 14 †
13. 11. 1991 Sommerhalder Martin, Zwidellen 23

80jährig

6. 8. 1991 Hossli-Kreidl Maria, Turnerweg 1
6. 8. 1991 Kalt-Müller Agnes, Neumattstrasse 27
7. 8. 1991 Wernli Arthur, Königsweg 12
7. 9. 1991 Suter-Rieger Elisabeth, Geissgasse 10
13. 9. 1991 Buess-Schmid Anna, Hauptstrasse 11
3. 10. 1991 Mayerhofer Leopoldine,
Neumattstrasse 17
24. 12. 1991 Fahrni-Rentsch Anna, Ziegeleistrasse 4

Unsere Jubilare 1992

90jährig

27. 3. 1992 Baldesberger-Sutter Helene,
Hauptstrasse 50
7. 4. 1992 Buchs-Rothenbühler Frieda,
Hauptstrasse 34 †
20. 4. 1992 Walter-Kern Mathilde, Altersheim
27. 12. 1992 Döbeli Adolf, Hauptstrasse 49 †

85jährig

10. 3. 1992 Schild-Herzog Klara, Rampart 10
29. 3. 1992 Krähenbühl-Rupp Bertha,
Oberer Rainweg 8
19. 5. 1992 Bächtold-Hofstetter Bertha, Theilerweg 3
18. 7. 1992 Meier Arnold, Hauptstrasse 49
30. 11. 1992 Herzog-Frei Marie, Ziegeleistrasse 12
6. 12. 1992 Erb-Meier Anna, Schützenhof

80jährig

12. 2. 1992 Herde August, Kirchrain 15
30. 3. 1992 Probst-Gerber Aline, Bahnhofstrasse 5
4. 4. 1992 Brogli-Läderach Marie, Turnerweg 3
11. 5. 1992 Senn Ernst, Maria-Theresia-Gasse 2
22. 6. 1992 Schraner-Wagner Emilie, Bergstrasse 14
24. 6. 1992 Buess Hans, Hauptstrasse 11
10. 7. 1992 Erb-Berger Emma, Hauptstrasse 25
17. 7. 1992 Lüscher-Kehr Maria, Stieracker 5
27. 7. 1992 Schmid-Dietiker Rosa, Rampart 12
28. 7. 1992 Knecht-Ackle Fridolina, Winkel 4
7. 10. 1992 Stäuble Paul, Bahnhofstrasse 19
13. 11. 1992 Birri-Mösch Frieda, Stieracker 1
26. 11. 1992 Burkard-Hodel Katharina, Neumattstrasse 17
4. 12. 1992 Schmid-Fuhrmann Brunhilde, Sägeweg 5
8. 12. 1992 Bitzi Siegfried, Kaistenbergstrasse 7
24. 12. 1992 Schillig August, Altersheim †



Unsere Jubilare 1993

133

90jährig

26. 2. 1993 Benz-Schraner Rosa, Altersheim
10. 8. 1993 Müller-Spichtig Lina, Hauptstrasse 90 †
7. 9. 1993 Hurni-Baldesberger Martha,
Forellenweg 1
23. 10. 1993 Baseltgia-Fischer Barbara, Altersheim †

12. 8. 1993 Mösch-Studinger Hermine,
Hauptstrasse 95
26. 8. 1993 Kehl-Krey Olga, Sportplatzweg 21
28. 11. 1993 Bitzi-Erb Bertha, Kaistenbergstrasse 7
5. 12. 1993 Fricker-Dahinden Maria, Mühlerain 3

85jährig

4. 1. 1993 Graber-Eberhard Maria Louisa,
Altersheim †
28. 1. 1993 Haldimann Hans, Neumattstrasse 17
9. 2. 1993 Gloor-Dietiker Maria, Theilerweg 1
23. 2. 1993 Mettler-Meier Maria, Lindenhof
15. 3. 1993 Schmid Hildegard, Hauptstrasse 29
31. 3. 1993 Fricker Arnold, Sonnhalde 15
17. 6. 1993 Blaser Walter, Winkel 6
20. 7. 1993 Jecklin-Grass Babina, Altersheim
4. 11. 1993 Döbeli-Schmid Anna, Hauptstrasse 49

80jährig

1. 1. 1993 Schraner Franz, Bergstrasse 14
6. 2. 1993 Schmid-Imfeld Dora, Rampart 14
13. 3. 1993 Egli-Brunner Margaritha,
Kirchmattweg 18
22. 3. 1993 Mösch-Schmid Klara, Sägeweg 5
3. 5. 1993 Steinmann-Kalt Bertha, Neumattstrasse 5
8. 5. 1993 Bischoff Kurt, Horngasse 5
6. 6. 1993 Glaus Alphons, Kaistenbergstrasse 32
21. 6. 1993 Meier Johann, Forellenweg 5
12. 7. 1993 Imhof Johann, Brachmatt
30. 7. 1993 Sommerhalder-Girard Olga, Zwidellen 23
6. 8. 1993 Probst Alfred, Bahnhofstrasse 5

Unsere Verstorbenen 1991 (zweite Hälfte)

- 6. 7. 1991 Ursprung Robert, 1920
- 7. 7. 1991 Enz Robert, 1918
- 19. 7. 1991 Suter Johann Rudolf, 1927
- 30. 7. 1991 Balz-Straub Luisa, 1918
- 16. 8. 1991 Hayer-Röllli Anna, 1907
- 24. 9. 1991 Mettaufer-Schmid Louise Hedwig, 1906
- 21. 10. 1991 Gerle Johann Emil, 1915
- 31. 10. 1991 Gasser Alfred, 1940
- 12. 11. 1991 Meng Agnes, 1933
- 21. 11. 1991 Rastorfer-Bringold Rosa, 1911
- 23. 11. 1991 Stöckli Johann Paul, 1911
- 10. 12. 1991 Meier-Bruhholz Martha Pauline, 1909
- 17. 12. 1991 Frei Robert Guy, 1927
- 29. 12. 1991 Oberthaler Pius Gerhard, 1927

Unsere Verstorbenen 1992

- 12. 1. 1992 Erb Alfred, 1895
- 29. 1. 1992 Fuchs Gerold, 1943
- 31. 1. 1992 Ackle Fridolin, 1899
- 2. 2. 1992 Keller-Huber Leonie Maria, 1911
- 14. 2. 1992 Engesser-Wypiszcyk Marianne Martha Hildegard, 1929
- 16. 2. 1992 Fricker Gerta, 1905
- 24. 2. 1992 Meier-Meyer Bertha, 1922
- 13. 3. 1992 Buchs-Rothenbühler Frieda, 1902
- 17. 3. 1992 Reinmann Georg, 1926
- 3. 4. 1992 Käser-Suter Anna, 1896
- 5. 4. 1992 Schraner Gottfried, 1932
- 8. 4. 1992 Schmid-Stocker Martha, 1923
- 23. 4. 1992 Schmidle-Hasler Elisabeth, 1918
- 6. 5. 1992 Schmid Josef, 1921
- 10. 5. 1992 Berger Johann, 1910
- 15. 5. 1992 Engesser Marcel, 1946
- 4. 7. 1992 Höchle-Gachnang Ida, 1900
- 9. 7. 1992 Boss Leo, 1911
- 18. 9. 1992 Bloch Alois, 1920
- 14. 10. 1992 Krähenbühl Steffen, 1963
- 14. 10. 1992 Heimberg-Werner Wella Hanna, 1904
- 22. 11. 1992 Mohni-Antonel Teresa, 1927
- 6. 12. 1992 Welte Anna Rosalia, 1905
- 31. 12. 1992 Küng Karl Josef, 1901

Unsere Verstorbenen 1993

1. 1. 1993 Fratamico-Sticca Giovina, 1947
11. 1. 1993 Baselgia-Fischer Barbara, 1903
15. 1. 1993 Keller Alfons, 1922
15. 1. 1993 Schmid-Wenger Bertha, 1900
18. 1. 1993 Binkert-Schwarb Anna Magdalena,
1898
26. 1. 1993 Wilfling-Baldesberger Anna Frieda,
1910
3. 2. 1993 Müller-Spichtig Lina Marie, 1903
5. 2. 1993 Baldesberger René, 1921
8. 2. 1993 Schmid Alfons, 1917
2. 3. 1993 Bochsler Karl Otto, 1916
6. 3. 1993 Rohrer Thomas, 1985
10. 3. 1993 Graber-Eberhard Maria Louisa, 1908
18. 3. 1993 Leimgruber-Schmid Maria Bertha,
1905
22. 3. 1993 Schmid Hans, 1905
11. 5. 1993 Aeschbacher Roger, 1987
7. 8. 1993 Fasler Emil, 1927
14. 8. 1993 Bachmann Hans Ulrich, 1925
28. 8. 1993 Suter Max Josef, 1922
13. 9. 1993 Wüthrich-Sommerhalder Rosa Maria,
1934
14. 9. 1993 Bossart Walter, 1910
2. 10. 1993 Fricker Karl August, 1920
10. 10. 1993 Schläpfer-Pedrotti Lorenzina, 1924
15. 12. 1993 Huber Alfred Wallow, 1905
19. 12. 1993 Stocker Josef, 1924
22. 12. 1993 Mösch-Buchs Martha, 1918
31. 12. 1993 Rosenberg-Dahinden Ida, 1915